



Presseeinladung

Bonn, 20.10.2011

Vortrag über Weltpolitik und Weltreligionen von Daniel Jonah Goldhagen, 25.10.2011, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum **Vortrag von und Diskussion mit Daniel Jonah Goldhagen** zum Thema „**Weltpolitik und Weltreligionen**“ am **Dienstag, den 25. Oktober 2011**, in das Hebbel Theater, HAU 1, in Berlin ein.

Zunehmend beeinflussen religiöse Überzeugungen der US-Wählerschaft die Politik Washingtons sowie die Positionen der staatlichen Kontrahenten im Mittelosten. Wie soll sich Amerika den neuen Machthabern in Ägypten oder Tunesien gegenüber verhalten? Welchen Einfluss hat der Westen beim Schutz von Minderheiten oder der Wahrung von Bürgerrechten im Arabischen Frühling – vor allem von Frauen? Wie begegnet man Fundamentalisten in den eigenen Reihen? Und was wäre die Demokratie ohne die traditionelle Religiosität?

Mit der preisgekrönten israelischen Filmemacherin Anat Zuria, Regisseurin von Filmen über das Leben der Ultraorthodoxen Israels ("Sentenced to Marriage", „Black Bus“) diskutiert der amerikanische Politologe Daniel Jonah Goldhagen über die Herausforderung der modernen Religionen an unsere alten und neuen Demokratien im 21. Jahrhundert. Dem deutschen Publikum ist er vor allem als Autor des internationalen Bestsellers "Hitlers willige Vollstrecker" bekannt. Sein jüngstes Buch heißt "Schlimmer als Krieg. Wie Völkermord entsteht und wie er zu verhindern ist", das in den USA ebenso heftige Debatten provozierte.

Die Veranstaltung ist Teil der **bpb-Gesprächsreihe „Die Neue Weltbühne. Amerika im 21. Jahrhundert“**: Die US-Journalistin Anjana Shrivastava spricht im Auftrag der bpb mit einem prominenten Gast aus den USA über die Rolle der Vereinigten Staaten auf der neuen Weltbühne des neuen Millenniums.

Auf einen Blick:

Vortrag und Diskussion „Weltpolitik und Weltreligionen“

mit Daniel Jonah Goldhagen und Special Guest Anat Zuria

Moderation: Anjana Shrivastava

Englisch mit deutscher Übersetzung

Termin: Dienstag, 25.10.2011, 19:30 – 22:00 Uhr

Ort: Hebbel Theater Am Ufer, HAU 1, Stresemannstr. 29, 10963 Berlin

Teilnahmegebühr: 5 Euro, erm. 3 Euro

Anmeldung bei: info@hebbel-am-ufer.de, Tel +49 (0)30 259004 0

Weitere Informationen finden Sie unter www.bpb.de/veranstaltungen/4C87HN.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse